Graduiertenakademie der Universität Greifswald Graduate Academy of the University of Greifswald

für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs

for those interested in doing a doctorate, doctoral candidates and postdocs

Newsletter für Januar/Februar 2021 Newsletter for January/February 2021

Liebe Freund*innen der Graduiertenakademie,

Neues Jahr – neues Glück! Zumindest hoffen wir alle, dass es in Sachen Covid-19 etwas glücklicher verlaufen wird, die Impfstoffe bald in ausreichender Menge zur Verfügung stehen und wir keine bösen Überraschungen durch Mutationen erleben. Wir setzen daher weiterhin zunächst einmal auf Weiterbildungskurse im Online-Format und kehren in den Präsenzmodus zurück, sobald wir dies als sicher und sinnvoll erachten. Seit dieser Woche ist nun auch das neue Kursprogramm der Graduiertenakademie für das erste Halbjahr verfügbar. Ein paar einzelne Kurse zum Beispiel zum Thema "Gute wissenschaftliche Praxis" oder eine Summerschool zu statistischen Methoden werden noch dazukommen. Alle aktuellen Informationen finden Ihr immer auf unserer Homepage. Die Registrierung für unsere Kurse erfolgt wie gewohnt über die Online-Kursanmeldung.

Dear friends of the Graduate Academy,

New Year, new luck! At least we all hope that we will be more luckily regarding the Covid-19 situation, that the vaccines will soon be available in sufficient quantities and that we will not experience any nasty surprises due to mutations. We will therefore continue to focus on further online training courses and we'll return to face-to-face mode as soon as we consider this to be safe. As of this week, the Graduate Academy's new course programme for the first half of the year is available. A few further courses, for example on the subject of "good scientific practice", will be added. You can always find all current information on our homepage. As usual, you can register for our courses via the online course registration.

Diverse Veranstaltungen und Online-Angebote

Different (Online) Events

Young Entrepreneurs in Science Events

- 01. – 02.02.2021 or 04. – 05.02.2021 or 08. – 09.09. or 23. – 24.02.2021 or 25. – 26.02.2021 or 02. – 03.03.2021 From PhD to Innovator

How much entrepreneur is in you? Find out and participate in our online workshop FROM PHD TO INNOVATOR, tailored to science talents of all disciplines! Learn how to turn your PhD into a business idea together with other highly motivated researchers, led by professional Design Thinking coaches. Participation is free and no prior knowledge is needed.

- 02.02.2021 From Research to Ideation
 - You have been working on your research for a while, but haven't figured out how to translate it into a concrete business idea? Or maybe you have many ideas and cannot decide which one to follow? On the basis of the Design Thinking methodology you will try out different ideation techniques in our interactive webinar. You will learn what makes a good idea and how to formulate it for testing.
- 11. 12.02.2021 or 25. 26.02.2021 From Innovator to Business Are you ready to start up? Find out how to make a product fit for market launch and how to organise successful team work. In interactive sessions with other young entrepreneurs we will identify trends and formulate visions for possible futures. The online workshop is tailored to PhDs and postdocs who plan to turn their idea into a company and our alumni who want to improve their entrepreneurial skills.
- 18.02.2021 Your Online Pitch

Practice your online pitch with the help of our coaches to convince recruiters or investors of your vision and your personality in front of the webcam.

Vortragsreihe: Ausstieg aus der Wissenschaft - Problem oder gute Idee?

Karrieren sind im deutschen Wissenschaftssystem wenig planbar und von prekären Beschäftigungsbedingungen sowie unsicheren Zukunftsaussichten gezeichnet. Entsprechend hoch ist die Zahl derjenigen, die der Wissenschaft den Rücken kehren (müssen) und die langfristig aus dem wissenschaftlichen Feld aussteigen. In dieser Online-Vortragsreihe werden individuelle wie strukturelle Bedingungen rund um das Thema "Ausstieg aus dem wissenschaftlichen Feld" auf den unterschiedlichen Stufen der wissenschaftlichen Karriere (Promotions- und Postdoc-Phase) theoretisch wie empirisch beleuchtet. Die Einzeltermine (jeweils 18-19 Uhr über BigBlueButton)

- 08.02.2021 Das Netzwerk und der Ausstieg aus der Wissenschaft eine Einführung
- 09.02.2021 Symbolischer Tod im wissenschaftlichen Feld Promotionsabbruch in Deutschland
- 10.02.2021 Krisen und Krisenvermeidung in der Promotionsbetreuung
- 11.02.2021 Potsdamer Karrierekompass: Unterstützung beim Ein-, Um- und Ausstieg oder Verschärfung prekärer Wissenschaftskarrieren?
- 12.02.2021 Der Ausstieg aus der Wissenschaft als permanente Option in der Postdoc-Phase **Anmeldung:** bis Ende Januar 2021 per E-Mail an ausstieg@uni-hildesheim.de

18. – 19.02.2021 ReMaT – research management online training – workshop offered by TuTech Innovation

This workshop is designed for early-stage researchers, particularly PhD candidates from the 2nd year onwards. The idea of European networking is very much embedded in the concept, and we encourage participation from many different countries at the workshop. ReMaT is an interactive, intensive workshop providing an introduction to research management. It involves two international trainers and is held in English. The modules of the workshop cover exploitation of knowledge and entrepreneurship, acquisition of grants, intellectual property rights and the management of interdisciplinary projects. They are delivered in such a way that it challenges participants to consider different perspectives on how they might use their PhD education in a variety of career paths, and convince others to hire them.

Participation fee: 500 Euro (plus VAT) (including copy of materials). Please note that the Graduate Academy Greifswald can refund neither fees nor other costs.

One Minute Answers von Scientists 4 Future

Bei *one minute answer* haben Expert*innen maximal eine Minute Zeit, um auf eine Frage oder Aussage zu reagieren. Auch, und gerade weil das bei so komplexen Themen verdammt schwer sein kann.

Interaktive Diskussionsreihe Wissenschaft kontrovers - online

Konstruktive Diskussionen über kontroverse Themen rund um Wissenschaft und Forschung: Darum geht es in den interaktiven Diskussionsveranstaltungen von Wissenschaft kontrovers. Die Reihe bringt Bürgerinnen und Bürger mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch – und das bundesweit, von Bremerhaven bis Konstanz. Ein Dialog auf Augenhöhe soll das gegenseitige Verständnis fördern und zur Reflexion anregen. Im Wissenschaftsjahr 2020/21 dreht sich alles um das Thema Bioökonomie.

DFG-Veranstaltungsreihe "exkurs – Einblick in die Welt der Wissenschaft"

Die Veranstaltungsreihe "exkurs – Einblick in die Welt der Wissenschaft" stellt aktuelle Ergebnisse DFGgeförderter Forschung vor. Von den Geisteswissenschaften, über die Natur- und Lebenswissenschaften bis hin zu den Ingenieurwissenschaften reichen die Themen der Vorträge hochkarätiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Auch als Podcast zum Nachhören!

<u>History & Politics-Podcast der Körber-Stiftung "Geschichtsvermittlung ist eine Zukunftsbranche"</u>

Joachim Telgenbüscher, Ressortleiter Geschichte beim Verlag Gruner & Jahr, spricht über die Chancen, Besonderheiten und Herausforderungen von Geschichtsvermittlung im digitalen Raum. Zudem erörtert er, wie viel Kürze komplexe Zusammenhänge vertragen und wie wir damit umgehen, wenn historische Fakten verdreht und instrumentalisiert werden.

Future Changers-Podcast der Körber-Stiftung

Der Podcast der Körber-Stiftung für nachhaltige Innovation thematisiert in der ersten Staffel mit dem Titel »biobasiert « Fragen der Bioökonomie. In sechs Folgen spricht die Journalistin und Nachhaltigkeitsexpertin Anna Schunck vom Online-Magazin VIERTEL \ VOR mit Expertinnen und Experten über ein

nachhaltigeres Wirtschaftssystem, Laborfleisch, nachhaltige Mode, ressourcenschonendes Bauen, Bioenergie und Bioplastik.

Beachten Sie auch die Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote der <u>Hochschuldidaktik</u> und des <u>Sprachenzentrums</u> der Universität Greifswald (z.B. zu den Themen Schriftkompetenz oder Rhetorik).

Please also note the events offered by the University Didactics and the Language Centre of the University of Greifswald (e.g. on the topics of writing skills or rhetoric).

Aktuelle Ausschreibungen, etc.

Current calls for applications or proposals, etc.

Aktuelle Ausschreibung der Landesgraduiertenförderung und Bogislaw-Stipendien 2021

Die Universität Greifswald vergibt zu jedem Semester Stipendien zur Vorbereitung auf die Promotion an besonders qualifizierte wissenschaftliche Nachwuchskräfte. Es können voraussichtlich mindestens drei Stipendien aus Landesmitteln und zwei Stipendien aus Bogislaw-Mitteln vergeben werden.

Bewerbungsschluss: 31.01.2021

<u>Leonhard Euler Programm des DAAD zur Förderung ausländischer Graduierter und Promovierender 2021-2022</u>

Das Programm fördert die Umsetzung gemeinsamer binationaler Forschungsprojekte, um einen Beitrag zum Verbleib des Hochschullehrernachwuchses (z. B. während der Promotionsphase) an den jeweiligen Heimathochschulen zu leisten.

Bewerbungsschluss: 29.01.2021

<u>Ausschreibung für das Forschungsprogramm der deutschen Wissenschaftsakademien (Akademienprogramm) für 2023</u>

Das Akademienprogramm dient der langfristigen Grundlagenforschung in den Geisteswissenschaften. Die zentrale, vom Wissenschaftsrat bestätigte Aufgabe des Akademienprogramms besteht in der Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung kultureller Überlieferungen von übergeordneter fachwissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz. Jede Wissenschaftlerin und jeder Wissenschaftler in Deutschland kann sich bei einer der in der Ausschreibung aufgeführten Wissenschaftsakademien mit einem Forschungsvorhaben bewerben.

Bewerbungsschluss für Voranträge: 31.01.2021

Leo Baeck Fellowship: Promotionsstipendien für deutsch-jüdische Forschungsthemen

Die Studienstiftung des deutschen Volkes und das Leo Baeck Institut London vergeben im kommenden Jahr gemeinsam bis zu zwölf Stipendien an Promovierende, die an einer Dissertation im Bereich der Geschichte und Kultur des zentraleuropäischen Judentums arbeiten. Ein Vollstipendium umfasst monatlich 1450 €

Bewerbungsschluss: 01.02.2021

Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer 2021

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung möchte mit dem Förderpreis junge Hochschullehrer der Natur- und Ingenieurwissenschaften (inkl. Medizin) mit herausragender wissenschaftlicher Qualifikation und bereits vorliegenden exzellenten Forschungsleistungen ansprechen. Ziel ist es, vielversprechende Forscherpersönlichkeiten in einer noch frühen Phase ihrer wissenschaftlichen Laufbahn dabei zu unterstützen, neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Der Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer soll Freiräume schaffen; konkrete Projektbeschreibungen sind daher keine Voraussetzung für die Preisvergabe. Der Preis ist mit 1 Mio € dotiert.

Bewerbungsschluss: 26.02.2021

KlarText-Preis für Wissenschaftskommunikation der Klaus Tschira-Stiftung

Gesucht werden junge Wissenschaftler*innen, die 2019 oder 2020 ihre Promotion sehr gut abgeschlossen haben und ihre Forschungsleistung in einem selbst verfassten Artikel einem nicht-wissenschaftlichem Publikum erklären. Die Siger*innen erwartet ein Preisgeld von 7500 € sowie die Aufnahme das Alumni-Netzwerk der Stiftung. Darüber hinaus können **alle Teilnehmenden** an einem zweitägigen

Workshop "Wissenschaftskommunikation" des Nationalen Instituts für Wissenschaftskommunikation teilnehmen.

Bewerbungsschluss: 20.02.2021

Deutscher Studienpreis der Körberstiftung

Der Wettbewerb richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen aller Fachrichtungen, die im Jahr 2020 eine exzellente Dissertation von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vorgelegt haben. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten und zählt mit drei Spitzenpreisen von je 25.000 Euro zu den höchstdotierten deutschen Nachwuchspreisen.

Einsendeschluss: 01.03.2021

Hier gibt es ein Podcast mit Einblicken in den Deutschen Studienpreis mit dem Juryvorsitzenden Eckhard Nagel

Konferenzförderung "Forum Junge Wissenschaft" - Ausschreibung der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg lädt jährlich Gruppen junger Wissenschaftler*innen ein, sich mit Ideenskizzen um Fördermittel zur Ausrichtung einer fachübergreifenden wissenschaftlichen Konferenz zu bewerben. Sie stellt zu diesem Zweck für das Jahr 2021 insgesamt bis zu 15.000 Euro zur Verfügung; pro Konferenz können maximal 5.000 Euro beantragt werden.

Einsendeschluss: 01.03.2021

<u>"The Krupp-Foundation Fellowship for Visiting Student Researchers at Stanford"</u> für Promovierende der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Promovierende im Bereich der Geisteswissenschaften sind eingeladen, sich um eine Förderung für einen Aufenthalt an der Stanford University im Rahmen ihres Dissertationsvorhabens zu bewerben. Die Krupp-Stiftung wird drei Stipendien für die Dauer von bis zu 6 Monaten vergeben. Das Stipendium beginnt Anfang Januar 2022 und ist mit 2.500 € monatlich dotiert. Für die Reisekosten und Visagebühren gewährt die Stiftung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.000 €.

Bewerbungsschluss: 31.03.2021

Letztmalig: Freigeist-Fellowship der Volkswagenstiftung

Die Ausschreibung richtet sich an exzellente Nachwuchswissenschaftler*innen, die ihre Promotion vor max. vier Jahren abgeschlossen haben und außergewöhnliche, risikobehaftete Wissenschaft zwischen etablierten Forschungsfeldern betreiben möchten. Gefördert wird eine eigene Stelle als Nachwuchsgruppenleiter*in für max. 5+3 bzw. 6+2 Jahre.

Bewerbungsschluss: 01.04.2021

"Young Academy Fellows"-Ausschreibung der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg fördert finanziell und ideell herausragende junge promovierte Wissenschaftler*innen an norddeutschen Universitäten und außer-universitären Forschungsinstitutionen, indem sie ihnen ein Forum und Netzwerk für den interdisziplinären und generationenübergreifenden Forschungsdialog bietet und sie auf ihrem Karriereweg im Rahmen eines Nachwuchsförderungsprogramms individuell und als Gruppe unterstützt.

Bewerbungsschluss: 15.04.2021

Wulf Vater-Dihydropyridine-Forschungspreis 2021 der Johannes Gutenberg Universität Mainz

Dieser Forschungspreis wird jährlich für originelle, innovative Grundlagenforschung, klinische Studien und praktische Anwendung der Dihydropyridine verliehen. Die Preisverleihung erfolgt für in deutscher oder englischer Sprache abgefasste Diplom- bzw. Masterarbeiten, Dissertations- oder Habilitationsschriften, zur Veröffentlichung akzeptierte oder bereits publizierte Arbeiten in Zeitschriften mit wissenschaftlichem Herausgeber-Beirat. Der Preis ist mit max. 25.000 € dotiert und wird an deutschsprachige Bewerber verliehen.

Bewerbungsschluss: 30.04.2021

Heritage 2021 PhD Thesis Award

Heritage is an international, peer-reviewed, open access journal of cultural and natural heritage science published quarterly by MDPI. It focuses on knowledge, conservation and management of cultural and natural heritage by sensing technologies, novel methods, best practices and policies. The heritage 2021 PhD Thesis prize will be awarded to a Ph.D. student who is about to graduate or participate in the graduation thesis reply. All applications will be assessed by an evaluation Committee led by the Editors-in-Chief. The prize is awarded with 800 CHF.

Deadline for applications: 30 September 2021

<u>Exzellenzinitiative des Logos Verlages Berlin zur kostenfreien Veröffentlichung von Dissertationsschriften</u>

Bewerben können sich Doktorand*innen, deren Promotion mit mindestens magna cum laude bewertet wird. Arbeiten, die im Rahmen der Exzellenzinitiative angenommen werden, werden mit allen verlags-üblichen Leistungen und drei Belegexemplaren kostenfrei veröffentlicht.

Bewerbungsschluss: 31.12.2021

Angebote zur Nachwuchsförderung der deutschen Meeresforschung

Für Promovierende und Postdocs gibt es diverse Fördermöglichkeiten und –programme, Promotionsthemen, Karrierebegleitung, Vernetzungsangebote, Graduierten- und Sommerschulen.

Konferenzen, etc.

Conferences, etc.

End of July/ Beginning of August: <u>International Summer School Communicating Science in Berlin</u> provided by Wissenschaft im Dialog and the A.-v.-Humboldt Foundation

Young researchers from all over Europe (incl. non-EU countries) are invited to take part in the International Summer School 2021. Within five days they get useful insights in the world of science communication. A diverse curriculum not only allows the participants to broaden and deepen their theoretical knowledge but also to make use of it in workshop sessions. Application is open to doctoral candidates and postdocs for up to 6 years after completing their doctorate* who are currently and will still be doing research at European (incl. non-EU countries) universities and/or research institutions during summer 2021 – regardless of their origin or nationality.

Deadline for applications: 14 February 2021

27.04.2021 Digitales transdisziplinäres KI-Camp des BMBF und der Gesellschaft für Informatik

Das KI-Camp ist eine transdisziplinäre Forschungs-Convention für Nachwuchswissenschaftler*innen, Professionals und Künstler:innen aller Disziplinen unter 35 Jahren, die an und mit Künstlicher Intelligenz arbeiten. In sieben parallelen Thementracks mit hochkarätigen Vertreter*innen aus Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft wird diskutiert, geforscht und genetzwerkt. Die Teilnahme ist nach erfolgreicher Bewerbung kostenlos und die Teilnehmer*innen werden in die Programmplanung mit einbezogen (z. B. Vortragswünsche, Barcamp-Sessions). Zudem ruft die GI zur Nominierung von KI-Newcomer:innen aller Disziplinen unter 35 Jahren beim KI-Camp gekürt werden. auf,

The KI-Camp is a transdisciplinary research convention for young scientists, professionals and artists of all disciplines under 35 years of age working on and with Artificial Intelligence. Seven parallel theme tracks with top-class representatives from research, economy and society will be discussed, researched and you will have the opportunity to network. Participation is free of charge after successful application. Participants willalso be involved in the program planning (e.g. suggestions for impulse speakers, open barcamp sessions). In addition, the GI calls for the nomination of AI newcomers in all disciplines under the age of 35, who will be honoured at the KI-Camp.

Weitere Informationen und Hinweise aus dem Hochschulbereich Further information and notes on Academia

Aufruf der Landesregierung zur Beteiligung an der Online-Plattform "MV 2030 mitdenken"

Diese Online-Beteiligung ist ein digitales Angebot zur MV Zukunftsstrategie für Bürgerinnen und Bürger. Hier können Sie Ihre Ideen und Lösungsvorschläge für ein wirtschaftlich fortschrittliches, ökologisch stabiles und sozial gerechtes MV 2030 einbringen. Ihre Beiträge werden - nach Prüfung auf Datenschutz- und Nutzungsbedingungen - veröffentlicht. Sie werden im Zukunftsreferat der Staatskanzlei gelesen und bei Bedarf moderiert. Die im Verlauf der mehrstufigen Online-Bürgerbeteiligung gewonnenen Erkenntnisse werden im Frühjahr 2021 ebenfalls der Landesregierung zur Prüfung und Vorbereitung von Entscheidungen zugeleitet. Hieraus sollen Eckpunkte der MV Zukunftsstrategie und ein Prozess ihrer Fortschreibung bis 2030 entwickelt werden.

DFG verlängert ihre pandemiebedingten Überbrückungshilfen

Angesichts der andauernden Beeinträchtigungen der Forschung durch die Covid-19-Pandemie können für Projekte nun Soforthilfen oder eine kostenneutrale Verlängerung beantragt werden. Unterstützt werden Projekte, die zwischen dem 1. April 2020 und dem 30. Juni 2021 endeten oder ablaufen werden.

DFG setzt neue Akzente für Open Access

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) verstärkt ihre Bemühungen um den freien Zugang zu Publikationen und anderen Forschungsergebnissen im Netz. Um Open Access zu unter-stützen und diesen bedarfsgerecht an die sich ändernden Anforderungen von Wissenschaft und Forschung anzupassen, hat die DFG weitere Maßnahmen beschlossen und umgesetzt. Wissenschaftler*innen werden nun aufgefordert, Ergebnisse aus DFG-geförderten Forschungsprojekten im Open Access zu publizieren. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt die DFG mit ihren Förderprogrammen sowohl die Finanzierung von Publikationsgebühren als auch den Aufbau von geeigneten Publikationsinfrastrukturen.

Meinung: "Schafft den Doktortitel ab!" Ein Gastbeitrag in DIE ZEIT

Steffen Huck, Direktor am Wissenschaftszentrum Berlin und Professor für Volkswirtschaftslehre am University College London, meint: "Das Promotionsverfahren sichert bloß die Macht von Betreuern, Bürokraten und Erbsenzählern."

Meinung: "Promovierte bringen viele wichtige Soft Skills mit" Ein Interview des Online-Workspace Forums kununu

Karriereberaterin Dr. Miriam Strehling erläutert, auf welche Kriterien es für Promovierende im späteren Berufsleben ankommt.

Ist Interdisziplinarität ein Karrierevorteil?

"Schon seit der Promotion ist meine Forschung sehr interdisziplinär angelegt. Ich dachte immer, dass das ein Karrierevorteil ist – aber wenn ich mir anschaue, wer berufen wird, sind das meist disziplinär orientierte Leute. Wie sind also meine Chancen?", fragt ein Postdoc aus den Sozialwissenschaften in der DUZ.

<u>"KIWi Kompass": Keine roten Linien - Wissenschaftskooperationen unter komplexen Rahmenbedingungen</u>

Das Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi) des DAAD präsentiert ein Kriterienraster, auf dessen Grundlage Chancen und Risiken internationaler wissenschaftlicher Kooperationen unter komplexen Rahmenbedingungen besser analysiert werden können.

Barometer für die Wissenschaft: "Die Mehrheit des so genannten "wissenschaftlichen Nachwuchses" strebt keine Professur an"

Das Barometer für die Wissenschaft liefert eine umfangreiche Bestandsaufnahme über den Zustand der Wissenschaft in Deutschland, basierend auf den Erfahrungen und Einschätzungen der Wissenschaftler*innen selbst. Nun sind die Ergebnisse der Befragung 2019/20 online.

Bleiben Sie alle gesund! Stay healthy!

Michael Schöner und das Team der Graduiertenakademie

Sollten Sie zukünftig keine Newsletter der Graduiertenakademie mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte in einer kurzen <u>Email</u> mit. Wir löschen Ihre Emailadresse dann umgehend aus unserem Verteiler.

If you no longer wish to receive the newsletter from the Graduate Academy, please let us know in a separate <u>email.</u> We will then delete your email address for administration from our mailing list.